

Stickerer-Verkauf.

Spezielle Werthe in Corsett Bedecken Stickerer; extra feine Muster; 18 Zoll breit. 24 Cents die Elle.

Spezielle Werthe in kurzen Längen von Einschürzungen und „Edgings;“ Sehr feine Muster. 10 Cents die Elle.

Neuer 4 Cents Laden,

J. G. Ludwig. 310 Cadawanna Ave.

Winleys

Spezielle Werthe in Sandgestickten Hemden Taillen zu \$3.50.

zu \$3.50.

Regulärer Preis \$5.00.

Mit französischen Handgestickten Fronten und Büscheln von feinen Einschürzungen, auf „Sheer“ Taschentuch Leinwand, alle unübertrefflich für Schönheit und Qualität, und verkaufen sich sehr schnell zu diesem Preise.

510 und 512 Cadawanna Avenue, gegenüber der „Wochenblatt“ Office.

Bölkers, Weilman und Ritzelmann, Maurer, Contractors, Baumeister, Zimmer 514-515 Neads Gebäu, Scranton. Wir übernehmen alle Arbeiten.

ANKER PAIN EXPELLER. Die grosse schmerzstillende Hausmedizin. Seit über 35 Jahren bei allen Völkern bekannt und beliebt gegen rheumatische Schmerzen, Influenza, Neuralgie usw.

Stadt und County.

Die Speise, gegen die sich der Magen sträubt, verursacht Unverdaulichkeit. Das beste bekannte Mittel ist Dr. August König's Hamburger Tropfen, welche erleichtern und den Magen regulieren. Der Scranton Club hat sich entschlossen, das Finch Eigentum an Nord Washington Avenue anzukaufen, um darauf ein Clubhaus errichten zu lassen.

Man vergesse nicht die heute stattfindende formelle Eröffnung des Hotel Dixon zu Moscov, unter der Leitung des Herrn Peter Diet. Ein feiner Freilicht wird den ganzen Tag fortwährend und die Gelegenheit auch durch eine Musikkapelle erhöht werden. Ein Schuppen von A. L. Derry & Co. an Capouse Avenue, in welchem verschiedene Maschinentheile aufgespeichert wurden, gerieth Donnerstag Nacht um 11 Uhr in Brand und wurde zerstört.

Ein Fall von gemeiner moralischer Verkommenheit gelangte Montag vor Aldermann Willard zur Verhandlung. Joseph Joranda von Old Forge wurde nemlich von seiner Schwester, Frau Pasquelena Renda von Scranton Straße, beschuldigt, daß er sie seit den letzten drei Jahren zu verschiedenen Malen kriminell angegriffen und öfters einen geladenen Revolver zog, um sie zu zwingen, seinem listernen Verlangen nachzugeben. Der Revolver wurde bei der Verhaftung bei dem Unthoh abgefunden und er nach dem Verhör für sein gerichtliches Erscheinen unter \$800 Bürgschaft gestellt.

Der erste Unfall von Belang, welcher sich seit Eröffnung der Laurel Linie vor zwei Jahren ereignet, fand Freitag Nacht bei der hiesigen Station statt, indem ein durchbrechender Bahnwagen von Wilkes-Barre in das hintere Ende eines Dunmore Bahnwagens rannte, der eben abfahren wollte. Die Wucht des Zusammenstoßes war so stark, daß der letztere Bahnwagen teilweise zerstört wurde, aber trotzdem wurde Niemand schlimm verletzt. Der Unfall wurde durch eine grobehere Bremsfänger verursacht. Unterricht im Klavierpiel erteilt unter günstigen Bedingungen Fräulein Emma Frey, 519 Pine Str.

Mit der Einfangung von nicht lizenzierten Hunden ward Dienstag Morgen der Anfang gemacht und vierzehn Heter erwischt. Thomas McInerney, an Start's Court wohnhaft, wurde gestern Nachmittag in dem Cadawanna Hofe dahier überfahren und ihn beide Beine abgehauen; er starb im Ambulanzwagen, der ihn nach dem Hospital bringen sollte.

Die County Commissäre haben die Steuerrollen auf 7 Mills festgesetzt — die niedrigste Ziffer seit den Zeiten von Franz und Halstead. Das demokratische County Comité tritt Samstag Nacht zusammen, um das Datum für die Primärwahlen und den County Convent festzusetzen, bei welchem zwei Commissäre und zwei Gruben-Inspektoren nominiert werden sollen. Die Demokraten des dritten legislativen Districtes nominieren Dienstag William P. Kitts von Clark's Summit als ihren Delegaten zum Staatsconvent, der am 24. Mai in Harrisburg tagt, um Kandidaten für Richter des Superior Gerichtes und Staatschatzmeister zu nominieren.

Detektiv Edward J. Neary von der D. & G. Compagnie übertrafste früh Dienstag Morgen zwei Männer, als sie in der Frachtstation der Compagnie zu Avoca eintreten wollten. Er eröffnete Feuer auf die Kerle, das von diesen erwidert wurde und einer der letzteren wurde getroffen, doch bewerkstelligten sie trotzdem ihre Fahrt. Enos Hall, der 30 Jahre lang ein Vormann der Eisen Compagnie war, starb ziemlich unerwartet gestern Nachmittag 4 Uhr in seiner Wohnung 426 Wheeler Avenue im Alter von 76 Jahren. Der Verstorbene war ein Veteran des Bürgerkrieges und ein eifriger Freimaurer. Er hinterließ eine Wittve und mehrere Kinder. Das Begräbniß findet Sonntag Nachmittag 2 Uhr im Dunmore Friedhofe statt.

Nächsten Dienstag wird hier der Staatsconvent der Odd Fellows eröffnet werden und man erwartet, daß sich bei der Gelegenheit 2,500 Delegaten und Besucher einstellen werden. Die hiesigen Mitglieder des Ordens haben alle Vorbereitungen getroffen, um die Besucher zu empfangen und unterhalten, damit die Zusammenkunft ein Erfolg wird. Mayor Connell wird die Gäste begrüßen und Großmeister Graham von Philadelphia die Entgegungsbrede halten. Die Großbeamten werden ihr Hauptquartier im Hotel Germania aufschlagen, während das Hauptquartier des totalen Comité sich No. 217 Whoming Avenue befinden wird.

Die Wirtin Thomas Walsh von der Straße wurde Freitag durch einen Defektsfall in der Nord Ende Kohlen Compagnie Zeche gefährlich verletzt. Anthony Harding von Dorothy Straße ward Donnerstagvormittag in der Bristol Zeche von einem Defektsfall getroffen und auf der Stelle getödtet. Anna, die etwa 25 Jahre alte Tochter des John Purcell von Perry Straße, die seit einiger Zeit Spuren von Geistesstörung zeigte, verschwand Donnerstag Nacht aus der Elternwohnung und wurde Freitag Nachmittag als Leiche in Cadawanna Fluß aufgefunden. Man nimmt an, daß die junge Dame in das Wasser sprang, ohne zu wissen, was sie that und in diesem Zustande erkrankte.

Wayne County. Gonesdale. In der Wohnung seiner Nichte, Frau L. Stengel, verfiel der hiesigen Donnerstag im Alter von 84 Jahren William S. Nieble, der lange Jahre ein Wegwerger betrieb. Der Verstorbenen war das älteste Mitglied der Howard Loge von Old Fellows und sein am Sonntag erfolgtes Begräbniß wurde von dieser geleitet. Garten-Camereien. Der Unterzeichnete macht alle Vesper darauf aufmerksam, daß er alle Sorten Samen-Erböen, Bohnen und alle Gemüsearten — auf Lager führt und beim Geachtet oder Maß verkauft. Reinheit und Frische garantiert. C. Siederer, 530 Cadawanna Avenue.

Scranton Schiller-Feier

Trotz mehrfacher Anregungen in dem „Scranton Wochenblatt“ und privater Agitation waren die Bierer Bromintenen, welche stets hinterm Berg zu stehen und Mund so voll nehmen, zu einer Schiller-Feier nicht aufzurufen, und so war es denn der Schiller Freimaurer Loge No. 345 vorbehalten, den 100jährigen Todestag ihres Namenspatrons in ansehnlicher Weise zu beschreiben. Der Antrag dazu wurde von Fritz Wagner gestellt und der Ehrw. W. John U. Wagner ernannte als Comité: Fritz Wagner, Ludwig T. Stipp, Ludwig A. Vange, Jakob B. Barnte, Henry Weiss, Geo. Brandt und Geo. A. Hriegel. Es wurden mehrere vorberathende Sitzungen abgehalten und schließlich beschlossen, daß die Feier am 8. Mai stattfinden, nur für Mitglieder sein und aus einer deutschen und englischen Ansprache, Instrumental- und Vokal-Vorträgen und einem Bankett bestehen soll. In einer am 23. April abgehaltenen Versammlung konnte das Comité folgendes Programm zusammenstellen:

- 1. Overture, Bauer's Orchester. 2. Kurze Eröffnungs-Rede, E. W. John U. Wagner. 3. Deutsche Ansprache, Schiller's Platz in der Literatur, Herr W. Schödel. 4. Doppel-Duet: „An die Fremde“, Schiller's Sängler. 5. Selection: „Die Eide Eide“, Rader Bau's Orchester. 6. Daß Solo, Herr Fritz Weiss. 7. Englische Ansprache, Schiller als Freimaurer, W. H. James Witt. 8. Duet für Horn und Trombone: „Marscher“, Herren W. M. und W. M. Grimsh. 9. Doppel-Duet: „Gute Nacht“, Schiller's Sängler. 10. Bariton Solo: „Solenne-Eide“, Prof. Paul Misias. 11. Recitation aus Schiller's Werken, Prof. Wm. Köpfer. 12. Violin Solo: „Für Concerto“, De Verio Prof. Wm. Köpfer. 13. Doppel-Duet: a) „Reinliche“, Schiller's Sängler. b) „Man ist' noch“, Schiller's Orchester. 14. Selection: Sterci Song von De Veber Bauer's Orchester. D. V. 15. Cornet Solo, Herr Eben. 16. Vocal Duet—Trenor und Bariton, Herren J. G. Früh und Paul Misias. 17. Bemerkungen, von Mitgliedern. 18. Doppel-Duet: a) „Grüße an die Heimat“, W. G. Katuska's Home, Schiller's Sängler. b) „Gute Nacht“, Plafisi. Herren W. M., Keise, Bauer und Grimsh. 19. Trombone Solo—Romance, Bennet Herr Wm. G. Grimsh. 20. Solisten-Abfolge, Dichter und Anwesenden.

Die Mitglieder der Loge ein reges Interesse an der Feier nahmen, ergab sich Montag Abend bei Eröffnung beriebten, denn sie waren nahezu vollständig erschienen und eine beträchtliche Anzahl Mitglieder anderer Logen hatten sich auch eingestellt. Nach der Eröffnungs-Rede leitete der Vorsitzende John U. Wagner mit einer passenden Rede die Feier ein und dann folgte das oben angeführte Programm, welches sich für alle Anwesenden als ein sehr genussreiches erwies, wie der enthusiastische und anhaltende Beifall anzeigte. Ueber die musikalischen Vorträge wollen wir nur bemerken, daß sie sammt und sonders geliebt waren und die Vortragenden Ehrfurcht verdienen jedoch die gehaltenen Ansprachen. Herr W. Schödel gab einen sehr gebienden deutschsprachigen Vortrag über Schiller's Stellung in der Literatur, dem mit Spannung und Interesse gelauscht wurde. In Abwesenheit des Adm. James Witt, der unpässlich ist, folgte Herr F. U. Bormier mit einer englischen Ansprache über Schiller als ein Freimaurer, und obgleich Herr Bormier nicht vorbereitet war, so erzielte er sich doch seiner Aufgabe mit Etre, denn seine Rede erwies sich als interessant und lehrreich. Herr Thomas F. Wells hielt auch eine kurze Rede in englischer Sprache, in welcher er nicht versuchte, das Wirken von Schiller und speziell dessen Einfluß auf die Nachwelt, in gebienden Worten anzuerkennen. Er bezeichnete Schiller's Ruhm als unsterblich und seine Erregungssachen als ein Sporn für Alle. Nach theilweiser Erledigung des Programms wurden Erfrischungen serviert und während Einnahme derselben folgten dann die anderen Nummern des Programms. Man beschloß den herrlichen Abend, welcher sich zu einem würdigen Tag des Andenkens von Schiller gestaltete, mit dem Vede: „Solobten Abschied“, das von allen Anwesenden mit Dreifachbeglängung begeistert gegeben wurde. Das Comité, welches die Vorkontingen für die Feier trug, verdient volle Anerkennung für das Geleistete, und Herr Paul Misias verdient auch Preiselob, denn er war auch unermüdlich, um speziell den gegenwärtigen Theil zu einem Erfolge zu machen. Wir können auch nicht Herrn Wm. Köpfer unerwähnt lassen, denn seine vorgetragen Solis auf der Violine waren ausgezeichnet und bildeten eine der Glanznummern des Programms.

In der Henry Brown Apotheke an der Ecke von Washington Avenue und Victory Straße brach gestern Morgen halb 3 Uhr ein Feuer aus, das ohne großen Schaden gelöst wurde.

Spezialitäten am 11. Mai 1905.

Gründlich geprüft, vollständig mit Koppelungen und Weising Staubprüfer; vier verschiedene Sorten, beste Qualität Rubber. 25 Fuß für \$2.50, 50 Fuß für \$5.00, 75 Fuß für \$7.50, 100 Fuß für \$10.00, 125 Fuß für \$12.50, 150 Fuß für \$15.00, 175 Fuß für \$17.50, 200 Fuß für \$20.00. Galvanisierter Kupfloam, schwere Qualität. Kleine Sorte, regulärer Preis 25 Cents, speziell für 20 Cents. — Witterer Große, regulärer Preis 30 Cents, speziell für 23 Cts. — Große Sorte, regulärer Preis 35 Cts., speziell für 30 Cts. Die berühmten Christy Messer, bestehend aus einem Brodmesser, einem Tranchirmesser und einem Schälemesser; immer verkauft für 25 Cents der Satz, unfer Preis für eine Woge 19 Cents. Die berühmten Anchor Brand Wäse-Ringer. Eiserne Gestell, 10 Zoll Weller, für ein Jahr garantiert, ein Bargain für \$2.25. Holzerne 11 " " " drei Jahre " " " 3.25 " 12 " " " " " " 3.50 " 13 " " " " " " 3.75 " 14 " " " " " " 4.00 " 15 " " " " " " 4.50 Jahre, ein Bargain für \$3.50. Gute Qualität Tisch-Set, verzierete Muster, 1 1/2 Yard breit, 19 Cents die Yards. Dasselbe, einfach weiß, 1 1/2 Yard breit, für 25 Cents die Yards.

J. D. Williams & Bro. Co. Nur 111 bis 117 Washington Avenue.

Das Thal abwärts. Taylor. In der deutschen evangel. Kirche dahier wurde Donnerstag Abend ein „Mettie Social“ abgehalten, welches gut besucht war. — Die Schulbehörde unseres Borough erwählte vergangene Woche Prof. W. J. Lloyd zum Superintendenten der Schulen. — Man glaubt die Sibley Grube, welche wegen Reparaturen mehrere Monate geschloffen war, etwa am 15. Mai wieder eröffnen zu können. — Der 51 Jahre alte Joseph Stefenel wurde Samstag in der Taylor Zeche zwischen zwei Karren so schlimm verletzt, daß er am Montag im Woesley Taylor Hospital starb. — Den Berunglückten überleben die Wittve und mehrere Kinder. — Der in dem 22. Ver. St. Inf. Rgt. dienende William Kramer, ein Sohn des verst. Gottlieb Kramer von Scranton, besuchte am Sonntag seinen Bruder G. F. Kramer dahier. — John Klemmich von Minooa wurde gestern in der Taylor Zeche von einem Kohlenfall von der Decke begraben und getödtet. Er war 45 Jahre alt und verheiratet. — Sorgt jetzt für Sommerkleider, Kof, Hofe und so weiter. — Kühnmann & Weibel haben sie.

Formelle Eröffnung des Hotel Dixon zu Moscov. Donnerstag, 11. Mai '05. Ein ausgezeichnete freier Lunch wird den ganzen Tag serviert und ein Orchester mit 16 Instrumenten aufspielen. Zum Besuche ladet ergebenst ein Peter Diet. Grand Union Hotel, Union Straße, Taylor. John Steigermast, Eigentümer. Kommt her ja mir alle, die ihr bürli und häutig seid, ich will eurem Wagen Ruhe geben. Register's Nachricht. An alle Legatoren, Creditoren und andere interessierte Personen. Nachdruck wird hiermit erbeten, daß die nachbenannten Personen ihre Rechnungen eingetragen haben in dem Amt des Register's zur Prüfung von Forderungen und Erteilung von Administrationspapieren in und für das County Cadawanna, das besagt Administratoren, Exekutoren und Vormünder der Nachlassungen in dem Amt des Register's belegen haben und daß dieselben dem Richter-Berichte des besagten Amts zur Prüfung vorgelegt werden am Montag, den 15. Mai 1905, um 10 Uhr Vormittags, im Gerichtshaus.

Knabe verlor. Ein von 15 bis 17 Jahre alter Knabe, mit etwas Erfahrung im Reiten Ausfahrtsknabe, wird sofort verloran in No. 526 Cadawanna Avenue. Müßig Referenzen werden freier anderer braucht vorgelegt.

THE ROYAL HOTEL, 433-435 Penn Avenue, Scranton, Pa. Mittagseß, 25 C., Mittagseß, 15 C. An Schwindsuchtige. Der Unterzeichnete, der durch ein gewöhnliches Mittel zur Gesundtheit wieder hergestellt wurde, nachdem er einige Jahre lang an einer schweren Lungenerkrankung und an der gefährlichsten Form der Schwindsucht gelitten hatte, hat ein großes Verlangen, seinen Mitmenschen das Mittel der Heilung bekannt zu machen. Allen besorgten, die es verlangen, wird er freudigst helfen. Die Ursache der Schwindsucht, welche sie als eine sichere Heilung für Schwindsucht, Asthma, Catarrh, Bronchitis und alle Hals- und Lungenkrankheiten finden werden. Er hofft, daß alle Leidenden sein Heilmittel probieren werden, da es sich wohlthut. Diejenigen, welche seit Jahren leiden, welche ihnen nichts zu thun wird und ein Leben für sein mag, wollen frühzeitig E. E. Edward A. Wilson, Woolfson, N. H., adresieren. Erwähne diese Zeitung.

Die moderne Eisenwaarenhandlung. Unreines Wasser ist die Ursache von vielen Krankheiten. Während der warmen Sommermonate — ja zu allen Zeiten des Jahres — kann man gewisse Unreinigkeiten und Mikroben im Wasser, das wir trinken, finden; diese werden in das System genommen und verursachen sehr oft Krankheiten. Alle diese Gefahr kann vermieden werden durch die Ausgabe eines sehr kleinen Betrages (wenn man den Werth betrachtet) für einen Wasser Filtrierer. Wir haben mehrere Stöple und Größen — Stein, Carbon, Magnet, etc. — zu Preisen, die laufen von 10 Cents bis \$13.00. Foote & Shear Co. 119 Washington Avenue.

1. Walter Briggs, Executor und Trustee der Hinterlassenschaft des verstorbenen John G. Wolfe. (Erster und Schluss Betrag.) 2. Everett G. Coon, Administrator der Hinterlassenschaft der verstorbenen Eliza Coon. (Erster und Schluss Betrag.) 3. George S. Coon, Executor der Hinterlassenschaft des verstorbenen Joseph Meader. (Erster und Schluss Betrag.) 4. George W. Meader, Executor der Hinterlassenschaft der verstorbenen Ann Moran. (Erster und Schluss Betrag.) 5. Edwin James, Executor der Hinterlassenschaft des verstorbenen Edward James, Jr. (Erster und Schluss Betrag.) 6. Samuel Broadbent, Jr., Executor der Hinterlassenschaft des verstorbenen John D. Jones. (Erster und Schluss Betrag.) 7. Anthony W. Kearney, Administrator der Hinterlassenschaft des verstorbenen Erbgut Kearney. (Erster und Schluss Betrag.) 8. Ira J. Lewis, Administrator der Hinterlassenschaft der verstorbenen Elise Lewis. (Erster und Schluss Betrag.) 9. John S. Rice und Wm. Courtright, Executors der Hinterlassenschaft der verstorbenen Nellie Rice. (Erster, Schluss und Verteilungsbetrag.) 10. William Moran und John Moran, Executors der Hinterlassenschaft der verstorbenen Bridget Moran. (Erster und Schluss Betrag.) 11. William Barlow, Administrator der Hinterlassenschaft der verstorbenen Annie Stone. (Erster und Schluss Betrag.) 12. Ralph W. Krumer, Administrator der Hinterlassenschaft des verstorbenen Louis Wallace. (Erster und Schluss Betrag.) 13. Wm. H. Shean, Executor der Hinterlassenschaft des verstorbenen Cornelius Walsh. (Erster und Schluss Betrag.) 14. Mary E. Jones, u. A., Executors der Hinterlassenschaft des verstorbenen Edward Jones. (Erster theilweiser Betrag.) 15. W. H. Palmer, u. A., Executors der Hinterlassenschaft des verstorbenen John Daniels. (Johnier Betrag und Verteilungsbetrag.) 16. George B. Smith und Andrew S. McIntosh, Executors der Hinterlassenschaft des verstorbenen John B. Smith. (Erster und Schluss Betrag.) 17. James J. Lonery, Executor der Hinterlassenschaft des verstorbenen Margaret Lonery. (Erster und Schluss Betrag.) 18. John P. Quinnan, Executor der Hinterlassenschaft des verstorbenen Edward Doplins. (Erster und Schluss Betrag.) 19. David B. Powell, Vormund der Hinterlassenschaft der verstorbenen Martha C. Jones, minderjährig. (Erster und Schluss Betrag.) 20. Elizabeth Vinn, Vormünderin der Hinterlassenschaft der verstorbenen Charlotte Elizabeth, minderjährig. (Erster und Schluss Betrag.) 21. David B. Powell, Vormund der Hinterlassenschaft der verstorbenen Maria Simpson. (Erster und Schluss Betrag.) 22. Miles S. McAndrew, Administrator der Hinterlassenschaft der verstorbenen Elsie Gilroy. (Erster und Schluss Betrag.) Robert W. Allen, Register. 164